

[Lokalnachrichten] : Frankfurt, Köln, Düsseldorf

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **7 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Verein «Helvetia» Köln

Von 330 Mitgliedern des Schweizer Vereins «Helvetia» Köln waren 71 trotz des schlechten Wetters zur Generalversammlung ins Casino der Wolkenburg gekommen. Viel Prominenz war gekommen, um sich vom Gastreferenten aus der Schweiz über wichtige Probleme, die die über 330 000 Auslandschweizer in der Welt betreffen, unterrichten zu lassen.

Vor diesem Referat aber konnten Präsident und Kassier einen positiven Geschäftsbericht über das vergangene Vereinsjahr 1979 abgeben. Mitglieder, die 25 Jahre dem Verein angehören, wurden geehrt und auch zwei Geburtstagskinder, die einige Stunden ihres Ehrentages dem Schweizer Verein widmen wollten, konnten ein Präsent entgegennehmen. Wenn im Vereinsjahr 1979 jeweils 50 bis 300 Teilnehmer zu den Veranstaltungen kamen, braucht man um den Verein nicht zu bangen, meinte der Präsident, und der Kassier konnte immerhin zum Vermögen eine Zahl nennen, mit der man hoffnungsvoll in die Zukunft sehen kann. Zum Schweizerhaus allerdings reicht es doch vorläufig noch nicht. Seit 1961 allerdings tagt man nun in der Wolkenburg, hat mit dem Haus Herrn ein. ausgezeichnetes Verhältnis

und fühlt sich in dieser Situation recht wohl, besonders da das Haus für größere, mittlere und kleinere Veranstaltungen bestens geeignet ist.

Neben einem Frauenklub, dem Schweizer Kegelklub und einem sogenannten Bonner-Treff, das einmal im Monat stattfindet, gibt es im Schweizer Verein sogar eine Schützengesellschaft und die karitative Arbeit, die von einem speziell eingerichteten Fonds getragen wird, ist nicht unbedeutend.

Aus der Bundeshauptstadt Bern kam Lucien Paillard, stellvertretender Direktor des Auslandschweizersekretariates der Neuen Helvetischen Gesellschaft, das für den gebührenden Kontakt zu den Auslandschweizervereinen besorgt ist, nach Köln. Das Sekretariat sorgt ausserdem für die Information zu den Auslandschweizern mit vielen anderen Aufgaben bis zur Verwaltung der Stiftung für die Auslandschweizer.

Nach einem äusserst erfolgreichen, mit zusätzlichen Veranstaltungen gespicktem Programm 1979 hofft der Präsident mit seinem Vorstand auf ein etwas weniger arbeitsintensives wie atemberaubendes, dafür aber kostensenkendes Programm für 1980.

Der Schweizer Frauenklub, die Schützengesellschaft des Schweizer Vereins «Helvetia» Köln, der Kegelklub des Schweizer Vereins und das Bonner Treff nehmen gerne Freunde der jeweiligen Sparte auf. Hilfestellung an in Not geratene Landsleute leistet der Fonds der ehemaligen Unterstützungsgesellschaft e. V. Nähere Informationen erhalten Sie am Sitz des Vereins in 5 Köln 51, Marienburger Strasse 72.

Schweizer Verein Alpenrösli, Wuppertal

Am 9. 12. 1979 fand in Anwesenheit des Herrn Konsul Steiner und seiner Gattin die diesjährige Weihnachtsfeier des Vereins Alpenrösli, Wuppertal und Umgebung, im Ratskeller der Stadt Wuppertal, statt. In dem besonders schönen, weihnachtlich ausgeschmückten Raum wurde das Programm aus den Reihen der Mitglieder gestaltet.

Ein besonderer Dank geht an unseren Herrn Eller, der durch seinen musikalischen Beitrag das Fest sehr verschönt hat. Die Tombola fand begeisterten Beifall. Alle Gäste und Mitglieder verlebten ein paar frohe Stunden. Den Spendern und Mitwirkenden möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Sie sind nicht allein- die Migros Bank ist auch hier.

Für einen Schweizer Bürger in Deutschland ist es besonders praktisch, ein Konto bei einer Schweizer Bank in Deutschland zu haben. Und die MIGROS BANK ist die einzige Schweizer Bank hier.

Sie kennt sich aus in den hiesigen Verhältnissen und steht Ihnen bei allen Fragen gern mit ihrem Rat zur Verfügung. Vor allem erleichtert sie den Geldverkehr und bietet sich an als ideale Drehscheibe. Sie können Ihre Bezüge in Deutschland hier deponieren. Sie können Zahlungen aus der Schweiz dorthin lenken. Und wenn Sie wollen, können Sie – oder Ihre Angehörigen – auch aus der Schweiz über Ihr Konto hier verfügen. Ganz zu schweigen von den interessanten Zinsen.

MIGROS BANK

DIE SCHWEIZER BANK IN DÜSSELDORF
Telefon (02 11) 48 45 51

Sparkonten · Sparbriefe · Festgelder · Wertpapiere · Kredite

Um diese Dienste und Vorteile zu nutzen, brauchen Sie nicht einmal an unsere Schalter zu kommen. Rufen Sie uns einfach an oder nennen Sie uns Ihre Wünsche mit diesem Informationscoupon.

Informationscoupon

An die MIGROS BANK Kaiserstraße 5 4000 Düsseldorf 1

Mich interessiert

- Konto für meine hiesigen Bezüge
 Zinsen und Konditionen
 Abwicklung von Zahlungen aus der Schweiz
 Dispositionen über das Konto von der Schweiz aus
Bitte informieren Sie mich.

Name

Anschrift

Telefon